

Signatur:

Am 12.5.1914

Datum:

1. Okt. 1914

Frankfurter Zeitung

Nr. 279 vom 1. Okt. 1914

Drahtnachrichten d. Landelkoll.

Die in 1901 von der englischen Tierfutterfabrik **Spratts** Patent Ltd. gegründete und heute mit M 1200 000 Aktienkapital arbeitende **Spratts Patent A.-G.** in Berlin-Rummelsburg, die zuletzt 11 pCt. Dividende verteilte, lädt die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein zwecks Abberufung des Aufsichtsrats und Neuwahlen. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder waren die Londoner Herren: St. Wingrove, J. P. Jillard, R. Baelz, Alfred Vaughan.

Signatur:

A 10 P 250

Datum:

11. Okt. 1914

Hamburger Nachrichten

Nr. 444 vom 11. Okt. 1914

Spratt's Patent Akt. Ges.

Spratt's Patent Akt. Ges. in Berlin-Rummelsburg. Die Be-
seitigung des ausschließlich englischen Aufsichtsrats soll eine zum
27. Oktober einberufene Generalversammlung der Gesellschaft
beschließen. Die Aktien des Unternehmens befinden sich zum
weitaus größten Teile — wenn nicht ganz — in englischen Händen.

Frankfurter Zeitung

Nr. 266

vom

25. Sept. 1918

Die Spratt's A.-G. in Berlin-Rummelsburg, deren
1.20 Mill. Aktien vor einiger Zeit sämtlich in den Besitz der
Scheidemandel A.-G. übergegangen sind, hatte 1917 einen
Verlust von 174 002 (i. V. 157 810), der aus der Sonderrück-
lage gedeckt wird. Diese enthält dann noch 125 363. Eine Divi-
dende gelangt zum vierten Male nicht zur Verteilung. Die Anlagen
stehen mit 1.079 (i. V. 0.83) Mill. zu Buch, Wertpapiere und Be-
teiligungen mit 1.049 (0.59) Mill.

Deutsche Allgemeine Zeitung (Berlin)

Nr. 359 vom 27. Juli.

1920

Die Spratts Akt.-Ges. in Berlin-Rummels-
burg, deren 1.2 Millionen Mark beitragendes Kapital 1917
aus englischem Besitz an die Akt.-Ges. für chemische Pro-
dukte vorm. Scheidemandel in Berlin überging,
schließt das Geschäftsjahr 1919 mit einem neuen Verlust
von 152 573 M., wodurch sich die Unterbilanz auf 161 656 M.
erhöht. Im Vorjahre war ein Verlust von 227 323 M. ent-
standen, der die Reserven aufzehrte, wonach noch 9083 M.
vorzutragen blieben.

Industrie und Handelszeitung (Berlin)

Wirtschaftszeitung der Zentralmächte

Nr. 165 vom 28. Juli

1920

Die Spratts A.G., Berlin-Rummelsburg, deren 1.2 Mill.
Mark beitragendes Kapital 1917 aus englischem Besitz an die A.G.
für chemische Produkte vorm. Scheidemandel in Berlin über-
ging, schließt das Geschäftsjahr 1919 mit einem neuen Verlust
von 152 573 M., wodurch sich die Unterbilanz auf 161 656 M. erhöht.
Im Vorjahre war ein Verlust von 227 323 M. entstanden, der die
Reserven aufzehrte, wonach noch 9083 M. vorzutragen blieben.

Wenden

3201 DEM.

Deutscher Reichsanzeiger (Berlin)

Nr. 133 vom 10. Juni 1929

(24284).

Syratt's Aktiengesellschaft.
Gewinn- und Verlustrechnung
per 31. Dezember 1928

	RM	Stk
Allgemeine Unkosten . . .	255 774	95
Steuern und Versicherung . . .	67 035	96
Abreibungen	24 484	75
Gewinn per 1928	2 773	41
	350 069	07
Erträge aus Fabrikation und Handelsgechäft u. a. . .	350 069	07
Abh. zu erhalten. per 31.	350 069	07
	RM	Stk
Fabrikanlage, Ausstellungs-läufige, Kontoreinrichtung, Fuhrpark	641 993	81
Hypothek	25 000	—
Bestände	587 208	90
Kasse, Postschek, Bankgut-haben, Wertpapiere	117 143	86
Wechsel	11 133	50
Schuldner	248 100	54
	1 620 580	61

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 59

[74583].

**Thyrt's Aktiengesellschaft,
Berlin-Hummelsburg.
Gewinn- und Verlustrechnung
per 30. September 1934.**

	RM	S
Löhne und Gehälter . . .	348 988	14
Soziale Abgaben	23 364	55
Abreibungen a. Anlagen	92 590	25
Andere Abreibungen . .	1 299	—
Besitzsteuern	34 541	39
Sonstige Aufwendungen .	328 698	19
Reingewinn:		
Gewinnvortrag	35 614	01
Gewinn 1933/1934 . .	11 322	30
	874 417	83
Erträge nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	823 613	20
Zinsen	7 152	82
Außerordentliche Erträge	8 037	80
Gewinnvortrag	35 614	01
	874 417	83

Bilanz per 30. September 1934.

	RM	S
Anlagevermögen:		
Grundstücke	178 225	—
Gebäude: Vortrag	260 484	—
Zugang	2 041	—
	262 525	—
Abschr.	44 127	—
	218 398	—
Maschinen und maschinelle Einrichtungen: Vortrag	99 553	—
Zugang	4 132,34	—
	103 685,34	—
Abschr.	13 417,64	—
	90 267,70	—
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar: Vortrag	33 184	—
Zugang	19 838,86	—
	53 022,86	—
Abschr.	35 045,61	—
	17 977,25	—
Warenzeichen u. Gebrauchsmuster	1	—
Umlaufvermögen:		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	289 926	10
Fertige Erzeugnisse . . .	117 619	40
Wertpapiere	6 441	—
Hypotheken	5 000	—
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen . . .	128 222	42
Sonstige Forderungen . .	137 536	49
Wechsel	14 237	15
Schecks	133	05
Kassenbestand und Postschekguthaben . . .	12 980	49
Bankguthaben	142 614	18
Posten der Rechnungsabgrenzung	7 722	60
	1 367 301	83
Grundkapital	1 200 000	—
Gesetzliche Reserve . . .	18 412	22
Rückstellungen	47 695	78
Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen . . .	19 847	31
Sonstige Verbindlichkeiten	17 297	38
Posten der Rechnungsabgrenzung	17 112	83
Reingewinn:		
Gewinnvortrag	35 614	01
Gewinn 1933/1934 . .	11 322	30
	1 367 301	83

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 35

Spratt's Aktiengesellschaft, Berlin-Hummelsburg. Bilanz per 30. September 1935.		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1935.	
Aktiva.		Aufwand.	
Anlagevermögen:		Löhne und Gehälter . .	386 882 20
Fabrikgrundstück	178 225 —	Soziale Abgaben	26 767 52
Fabrikgebäude:		Abreibungen a. Anlagen	76 402 15
Vortrag	218 398,—	Anderer Abreibungen . .	14 500 —
Zugang	22 383,62	Besitzsteuern	32 981 46
	240 781,62	Wohnhauskosten	12 411 85
Abreibung	32 405,62	Sonstige Aufwendungen .	375 762 24
Wohngebäude:		Reingewinn:	
Zugang	133 072,50	Vortrag	46 273 53
Abreibung	1 996,50	Gewinn 1934/35	7 775 72
Maschinen und maschinelle			979 756 67
Anlagen	90 267,70		
Abreibung	9 284,70	Ertrag.	
Werkzeuge, Betriebs- und		Ertrag nach Abzug der Auf-	
Geschäftsinventar:		wendungen für Roh-,	
Vortrag	17 977,25	Hilfs- und Betriebsstoffe:	
Zugang	43 725,48	Handelswaren	895 164 17
	61 702,73	Wohnhausertrag	20 641 54
Abgang	541,55	Zinsen	246 28
	61 161,18	Außerordentliche Erträge	17 431 15
Abreibung	32 715,33	Gewinnvortrag	46 273 53
Warenzeichen und Ge-			979 756 67
brauchsmuster	1 —		
Umlaufvermögen:		Berlin-Hummelsburg, den 30. Sep-	
Roh-, Hilfs- und Betriebs-		Der Aufsichtsrat. A. Frowein.	
stoffe	297 572 02	Der Vorstand. R. Rehdorf.	
Fertige Erzeugnisse . . .	150 599 72	Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund	
Wertpapiere	741 —	der Bücher und Schriften der Gesellschaft	
Forderungen auf Grund		sowie der vom Vorstand erteilten Aus-	
von Warenlieferungen	141 140 79	klärungen und Nachweise bestätigen wir,	
Anzahlungen an Liefer-		daß die Buchführung, der Jahresabluß	
anten	7 425 68	und der Geschäftsbericht für das Geschäfts-	
Sonstige Forderungen . .	4 975 67	jahr 1934/35 der Spratt's Aktiengesell-	
Wechsel	20 661 41	schaft, Berlin-Hummelsburg, den gezei-	
Schecks	21 85	chten Vorschriften entsprechen.	
Kassenbestand und Post-		Berlin, im Dezember 1935.	
scheckguthaben	13 669 35	Berliner Revisions-Akti-	
Dankguthaben	100 102 57	gesellschaft Wirtschaftsprüfungs-	
Rechnungsabgrenzung . .	20 032 10	Gesellschaft.	
	1 384 049 01	Schlüter, Wirtschaftsprüfer.	
		ppa. Dr. Silbe, Wirtschaftsprüfer.	
Passiva.			
Grundkapital	1 200 000 —		
Gesetzliche Reserve . . .	19 075 —		
Rückstellungen	37 300 —		
Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten a. Grund			
von Warenlieferungen	31 256 31		
Sonstige Verbindlichkeiten	13 993 36		
Rechnungsabgrenzung . .	28 375 09		
Reingewinn:			
Vortrag	46 273 53		
Gewinn 1934/35	7 775 72		
	1 384 049 01		

Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 66

Bilanz per 30. September 1936.			Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1936.		
Aktiva.	RM	5	Aufwand.	RM	5
Anlagevermögen:			Löhne und Gehälter . . .	424 762	29
Grundstücke:			Soziale Abgaben . . .	28 504	31
Vortrag . . .	178 225,—		Abschreibungen a. Anlagen	117 878	87
Umbuchung v.			Zinsen	1 703	98
Wohnggeb. . .	60 000,—		Befristungen	64 697	07
	238 225,—		Bahnhausumkosten . . .	12 811	33
Abschreibung . .	30 000,—	208 225	Sonstige Aufwendungen .	365 094	38
Fabrikgebäude:			Reingewinn:		
Vortrag . . .	208 376,—		Vortrag . . .	37 124,25	
Zugang . . .	8 841,79		Gewinn 35/36	31 277,24	
	217 217,79			68 401	49
Abschreibung . .	7 431,79	209 786		1 083 853	72
Wohnggebäude:			Ertrag.		
Vortrag . . .	131 076,—		Ertrag gemäß § 261c, II,		
Umbuchung a.			Riffer 1 S.-G.-B. der		
Grundstücke . .	60 000,—		Aktienrechtsnovelle . .	1 010 055	28
	71 076,—		Wohnhausertrag . . .	20 138	44
Abschreibung . .	1 472,—	69 604	Außerordentliche Erträge .	16 535	75
Maschinen und maschinelle			Gewinnvortrag	37 124	25
Anlagen:				1 083 853	72
Vortrag . . .	80 983,—				
Zugang . . .	2 041,40				
	83 024,40				
Abschreibung . .	11 326,40	71 698			
Werkzeuge, Betriebs- und					
Geschäftsinventar:					
Vortrag . . .	28 445,85				
Zugang . . .	63 525,83				
	91 971,68				
Abschreibung . .	67 648,68	24 323			
Warenzeichen und Ge-					
brauchsmuster		1			
Umlaufvermögen:					
Rob-, Hilfs- und Betriebs-					
stoffe		260 739			
Fertige Erzeugnisse . . .		219 314			
Wertpapiere		741			
Forderungen auf Grund					
von Warenlieferungen .		166 352			
Anzahlungen an Lieferant.		3 980			
Sonstige Forderungen . .		3 087			
Wechsel		18 810			
Kassenbestand und Post-					
scheckguthaben		14 767			
Bankguthaben		141 920			
Rechnungsabgrenzung . .		6 472			
		1 419 821			
Passiva.					
Grundkapital	1 200 000				
Gesepliche Reserve . . .	36 000				
Rückstellungen	29 400				
Verbindlichkeiten:					
Verbindlichkeiten auf					
Grund von Warenliefe-					
rungen	36 673	93			
Sonstige Verbindlichkeit.	24 356	70			
Rechnungsabgrenzung . .	24 989	55			
Reingewinn:					
Vortrag . . .	37 124,25				
Gewinn 35/36	31 277,24				
	68 401	49			
	1 419 821	67			

Berlin-Rummelsburg, den 30. Sep-
tember 1936.
Der Aufsichtsrat. A. Frowein.
Der Vorstand. R. Mehdorf.
Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund
der Bücher und Schriften der Gesellschaft
sowie der vom Vorstand erteilten Auf-
klärungen und Nachweise bestätigen wir,
daß die Buchführung, der Jahresabschluß
und der Geschäftsbericht für das Ge-
schäftsjahr 1935/36 der Spratt's Aktien-
gesellschaft, Berlin-Rummelsburg, den
gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
Berlin, im Dezember 1936.
Berliner Revisions-
Aktiengesellschaft.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Ehlert, ppa. Dr. Silbe,
Wirtschaftsprüfer.
Die ausscheidenden Mitglieder: Präsi-
dent A. Frowein, Elberfeld, Geh. Ober-
reg.-Rat i. R. Dr. Max Wenzel, Berlin,
Oberlandwirtschaftsrat i. e. R. R. Römer,
Berlin, wurden wieder in den Auf-
sichtsrat gewählt.
Berlin-Rummelsburg, 10. 3. 1937.
Spratt's Aktiengesellschaft.
Der Vorstand. R. Mehdorf.

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 74

Spratt's Akt.-Ges. Bilanz per 30. September 1937.		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1937.	
76112] Aktiva.		Aufwand.	
Anlagevermögen:		Löhne und Gehälter . .	450 748 77
Grundstücke:		Soziale Abgaben	30 029 96
Vortrag	208 225,—	Abreibungen a. Anlagen	119 767 93
Abreibung	45 498,—	Verkehrssteuern	78 756 91
	162 727 —	Wohnhausinkosten	15 861 27
Fabrikgebäude:		Sonstige Aufwendungen .	361 968 59
Vortrag	209 786,—	Reingewinn:	
Zugang	1 697,60	Vortrag	8 401,49
	211 483,60	Gewinn	
Abreibung	7 602,60	1936/37	31 870,50
	203 881 —		40 271 99
Wohngebäude:			1 097 405 42
Vortrag	69 604,—	Ertrag.	
Abreibung	1 472,—	Ertrag gemäß § 261 c, II	
	68 132 —	Ziffer 1 der Aktienrechts-	
Maschinen und maschinelle		novelle	1 067 083 61
Anlagen:		Wohnhausertrag	20 221 60
Vortrag	71 698,—	Außerordentliche Erträge .	1 130 —
Zugang	17 589 70	Zinsen	568 72
	89 287,70	Vortrag	8 401 49
Abreibung	23 724,70		1 097 405 42
	65 563 —	Berlin-Rummelsburg, den 30. Sep-	
Werkzeuge, Betriebs- und		tember 1937.	
Geschäftsinventar:		Der Aufsichtsrat. Der Vorstand.	
Vortrag	24 323,—	Nach pflichtgemäßer Prüfung auf Grund	
Zugang	38 047,63	der Bücher und Schriften der Gesellschaft	
	62 370,63	sowie der vom Vorstand erteilten Auf-	
Abreibung	41 470,63	klärungen und Nachweise bestätigen wir,	
	20 900 —	daß die Buchführung, der Jahresabschluß	
Warenzeichen und Ge-		und der Geschäftsbericht für das Geschäfts-	
brauchsmuster	1	jahr 1936/37 der Spratt's Aktiengesell-	
Umlaufvermögen:		schaft, Berlin-Rummelsburg, den gesetz-	
Roh-, Hilfs- und Betriebs-		lichen Vorschriften entsprechen.	
stoffe	245 790 07	Berlin, im Dezember 1937.	
Fertige Erzeugnisse	128 274 20	Berliner Revisions-	
Wertpapiere	204 097 35	Aktiengesellschaft	
Forderungen auf Grund		Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft.	
von Warenlieferungen .	105 179 80	Schlüter, ppa. Dr. Silber,	
Sonstige Forderungen . .	3 567 80	Wirtschaftsprüfer.	
Wechsel	14 490 22		
Kassenbestand und Post-			
scheckguthaben	9 668 74		
Baufguthaben	223 651 86		
Rechnungsabgrenzung . .	5 486 25		
	1 461 410 29		
Passiva.			
Grundkapital	1 200 000 —		
Gesetzliche Reserve	96 000 —		
Rückstellungen	32 700 —		
Verbindlichkeiten:			
Verbindlichkeiten a. Grund			
von Warenlieferungen .	46 057 48		
Sonstige Verbindlichkeiten	14 253 92		
Rechnungsabgrenzung . .	32 126 90		
Reingewinn:			
Vortrag	8 401,49		
Gewinn			
1936/37	31 870,50		
	40 271 99		
	1 461 410 29		

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr.

99

**Epratt's Aktiengesellschaft,
Berlin.
Bilanz per 30. September 1940.**

Aktiva.	R.M.	₡
Anlagevermögen:		
Fabrikgrundstück	102 727	—
Wohnhausgrundstück	60 000	—
Fabrikgebäude:		
Vortrag	191 225	—
Sonderabschr. 63 377		—
	127 848	—
Ab Abschreibung 6 642		—
	121 206	—
Wohngebäude:		
Vortrag	65 188	—
Ab Abschreibung 1 472		—
	63 716	—
Maschinen und maschinelle Einrichtungen:		
Vortrag	49 359	—
Ab Abschreibung 9 602		—
	39 757	—
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar:		
Vortrag	47 980	—
Zugang	24 368,01	—
	72 348,01	—
Abgang	3 712	—
	68 636,01	—
Ab Abschreibung 19 991,01		—
	48 645	—
Wareneigenen u. Gebrauchs- muster	1	—

Umlaufvermögen:	R.M.	₡
Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	292 572	07
Fertige Erzeugnisse	35 107	47
Wertpapiere	499 184	50
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen	97 500	82
Sonstige Forderungen	13 908	94
Forderungen aus Krediten gemäß § 80 Akt.-Ges.	4 200	—
Wechsel	3 057	13
Kassenbestand u. Postschec- kuguthaben	17 113	70
Bankguthaben	514 096	30
Posten der Rechnungsab- grenzung	11 957	05
	1 924 749	98

Passiva.	R.M.	₡
Grundkapital	1 200 000	—
Rücklagen:		
Gesellsch.		
Rücklage	120 000	—
Sonderrücklage 50 000		—
Sonstige Rück- lagen	4 500	—
	174 500	—
Rückstellungen	488 641	—
Verbindlichkeiten:		
auf Grund von Waren- lieferungen	33 439	58
Sonstige Ver- bindlichkeiten 7 849,09		—
Anzahlungen von Kunden 490,53		—
	41 779	20
Posten der Rechnungsab- grenzung	3 794	56
Reingewinn:		
Gewinnvortrag per 1. Ok- tober 1939	7 752,40	—
Gewinn 1939/40 3 282,82		—
	16 035	22
	1 924 749	98

**Gewinn- und Verlustrechnung
per 30. September 1940.**

Aufwand.	R.M.	₡
Löhne und Gehälter	398 174	76
Soziale Abgaben	26 168	98
Ab Abschreibungen a. Anlagen	101 084	01
Verkehrssteuern	294 248	34
Beiträge an Berufsver- tretungen	6 938	27
Wohnhausunkosten	11 284	31
Außerordentliche Aufwen- dungen	165 000	—
Zuführung zur Sonder- rücklage	50 000	—
Reingewinn:		
Gewinnvortrag aus 1938/39	7 752,40	—
Gewinn 1939/40 3 282,82		—
	16 035	22
	1 068 933	89
Ertrag.	R.M.	₡
Gewinnvortrag aus 1938/39	7 752	40
Ertrag gemäß § 132, I II, I Akt.-Ges.	1 015 638	59
Zinsen	14 786	63
Gewinnertrag	20 785	72
Außerordentliche Erträge	9 970	55
	1 068 933	89

Dr. Carl Brauns, als Verwalter der
Epratt's Aktiengesellschaft.

Nach dem abschließenden Ergebnis
unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund
der Bücher und Schriften der Gesellschaft
sowie der vom Vorstand erteilten Auf-
klärungen und Nachweise entsprechen die
Buchführung, der Jahresabschluß und der
Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr
1939/40 der Epratt's Aktiengesellschaft,
Berlin-Mummelsburg, soweit er den
Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen
Vorschriften.

Berlin, im Januar 1941.

**Berliner Revisions-
Aktiengesellschaft,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Dr. Silbe, Wirtschaftsprüfer.
ppa. Nactigal, Wirtschaftsprüfer.**

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 99

Spratt's Aktiengesellschaft, [3054]. Berlin. Bilanz per 30. September 1939.		
Activa.	R.M.	₰
Anlagevermögen:		
Fabrikgrundstück	102 727	—
Wohnhausgrundstück . . .	60 000	—
Fabrikgebäude:		
Vortrag . . . 199 144,—		
Abschreibung 7 919,—	191 225	—
Wohngebäude:		
Vortrag . . . 66 660,—		
Abschreibung 1 472,—	65 188	—
Maschinen und maschinelle Einrichtungen:		
Vortrag . . . 58 961,—		
Abschreibung 9 602,—	49 359	—
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar:		
Vortrag . . . 35 390,—		
Zugang . . . 23 983,40		
	59 373,40	
Abschreibung 11 393,40	47 980	—
Warenzeichen u. Gebrauchsmuster	1	—
Umlaufvermögen:		
Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe	537 217	25
Fertige Erzeugnisse	95 434	43
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen .	175 085	65
Sonstige Forderungen . .	1 729	52
Wechsel	250	—
Kassenbestand u. Postguthaben	11 958	42
Bankguthaben	86 828	50
Rechnungsabgrenzung . .	6 844	50
	1 431 828	27
Passiva.		
Grundkapital	1 200 000	—
Gesetzliche Rücklage . . .	120 000	—
Rückstellungen	39 000	—
Verbindlichkeiten:		
Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen .	30 207,77	
Sonstige Verbindlichkeiten 14 179,91	44 387	68
Rechnungsabgrenzung . .	20 688	19
Reingewinn:		
Gewinnvortrag 150,60		
Gewinn 1938/39 7 601,80	7 752	40
	1 431 828	27

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. September 1939.		
Aufwand.	R.M.	₰
Löhne und Gehälter . . .	433 901	03
Soziale Abgaben	28 106	47
Abschreibungen a. Anlagen	30 386	40
Zinsen	6 624	10
Beiträge an Berufsvertretungen	42 754	97
Wohnhausunkosten	5 915	95
Soziale Sonderleistungen	9 244	70
Reingewinn:		
Gewinnvortrag 150,60		
Gewinn 1938/39 7 601,80	7 752	40
	563 780	27
Ertrag.		
Gewinnvortrag	150	60
Betrag gem. § 132, I II, 1 Akt.-Ges.	546 354	34
Wohnhausertrag	20 713	33
Außerordentliche Erträge .	1 562	—
	568 780	27
Dr. Carl Brauns, als Verwalter der Spratt's Aktiengesellschaft.		
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Auf- klärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1938/39 der Spratt's Aktiengesellschaft, Berlin-Kummelsburg, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.		
Berlin, im April 1940.		
Berliner Revisions- Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Schlüter, Wirtschaftsprüfer. ppa. Kachtigal, Wirtschaftsprüfer.		

[10277].
Spratt's Aktiengesellschaft, Berlin.
Bilanz per 30. September 1941.

Aktiva.	RM	S
Anlagevermögen:		
Fabrikgrundstück	102 727	—
Wohnhausgrundstück	60 000	—
Fabrikgebäude:		
Vortrag	121 208	—
Abschreibung 6 260,—		114 948
Wohngebäude:		
Vortrag	63 716	—
Abschreibung 1 472,—		62 244
Maschinen und maschinelle Anlagen:		
Vortrag	30 787	—
Abschreibung 6 882,—		32 905
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar:		
Vortrag	48 645	—
Zugang	8 096,86	
	56 741,86	
Abgang	10 169,45	
	46 572,41	
Abschreibung 11 375,41		35 197
Warenzeichen und Gebrauchsmuster		1
		408 020
Umlaufvermögen:		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 288 380,15		
Fertige Erzeugnisse	43 364,92	
Wertpapiere	847 671,70	
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen	40 853,14	
Sonstige Forderungen	1 674,66	
Anzahlungen an Lieferanten	595,—	
Wechsel	2 382,72	
Kasse und Postcheck	6 830,83	
Bankguthaben 427 469,65		1 659 222 77
Posten der Rechnungsabgrenzung		8 612 23
		2 075 855
Passiva.		
Grundkapital	1 200 000	—
Rücklagen:		
Gesetzliche Rücklage	120 000,—	
Sonderrückl. 125 000,—		
Sonstige Rücklagen	4 982,15	249 982 15
Rückstellungen		574 229 85
Verbindlichkeiten:		
Auf Grund von Warenlieferungen 5 282,98		
Sonst. Verbindlichkeiten	8 288,68	13 571 66
Posten der Rechnungsabgrenzung		7 282 30
Reingewinn:		
Gewinnvortrag aus 1939/40	16 035,22	
Gewinn 1940/41	14 753,82	30 789 04
		2 075 855

Gewinn- und Verlusrechnung
per 30. September 1941.

Aufwand.	RM	S
Löhne und Gehälter	341 695	10
Soziale Abgaben	21 515	16
Abschreibungen a. Anlagen	25 959	41
Ausweispflichtige Steuern	313 495	52
Beiträge an gesetzliche Berufsvertretungen	8 981	68
Wohnhausunkosten	12 696	92
Außerordentliche Aufwendungen	255 000	—
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen	132 500	—
Zuführung zur Sonderumlage	75 000	—
Reingewinn:		
Gewinnvortrag aus 1939/40	16 035,22	
Gewinn 1940/41	14 753,82	30 789 04
		1 217 622 83

Ertrag.	RM	S
Gewinnvortrag aus 1939/40	16 035	22
Ausweispflichtiger Roh-ertrag	972 434	26
Zinsen	38 217	70
Wohnhausertrag	21 093	16
Außerordentliche Erträge	169 842	49
		1 217 622 83

Dr. Carl Brauns, als Verwalter der
Spratt's Aktiengesellschaft.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 1940/41 der Spratt's Aktiengesellschaft, Berlin-Hummelsburg, soweit er der Jahresabschluss erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, im März 1942.

Berliner Revisions-
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Steuerberatungsgesellschaft.
Schlüter, Wirtschaftsprüfer.
ppa. Dr. Silbe, Wirtschaftsprüfer.